

Treffpunkt  
Luzern

# Innovation meets Tradition

Luzern – das Städtchen im Herzen der Zentralschweiz genießt Weltruhm. Umgeben von majestätischen Berggipfeln, am malerischen Vierwaldstättersee gelegen, verzaubert Luzern mit einem ungewöhnlichen Mix aus modernem High-Tech und liebenswertem Charme. Vor allem Geschäftsreisende haben die Region als ideales Kongress- und Incentiveziel entdeckt. Die guten Flug-, Bahn- und Autoverbindungen, das breite Portfolio an Kongressmöglichkeiten und unvergessliche Incentive-Angebote sprechen für sich. Gespannt machten sich 20 Eventspezialisten aus Deutschland im Oktober 2002 auf den Weg nach Luzern, um sich ein Bild von den Leistungen der 28 LEP Lucerne Event Partner zu machen. Unter dem Dach der Luzern Tourismus AG organisieren sie vom einfachen Meeting bis zum grossen Kongress alles aus einer Hand.

Happy Landing mit Swiss International Air Lines in Zürich-Kloten. Schon am Flughafen scheint alles aufeinander abgestimmt zu sein: Nach der reibungslosen Gepäckabholung wartet bereits der Schnellzug. Nur eine Stunde später ist das Ziel erreicht: Luzern Hauptbahnhof. Prompt gibt es das erste Highlight zu entdecken: das nebenan gelegene Kultur- und Kongresszentrum (KKL). 45 Meter reicht das Dach des Gebäudes über den Vierwaldstättersee. Verantwortlich für diese Aufsehen erregende Architektur ist kein geringerer als der französische Star-Architekt Jean Nouvel. Das KKL begeistert aber nicht nur von außen, sondern hat es sprichwörtlich auch in sich: Drei Säle, eine Open-Air-Terrasse, modernste

Audiovisionstechniken, Regieräume, Dolmeterscherkabinen, zahlreiche Seminarräume lassen keine Wünsche offen. Während der so genannte „Kleine Saal“ ein attraktives Podium für Tagungen, Seminare und Vorträge schafft, bietet der „Konzertsaal“ Platz für maximal 1.840 Personen.

## Fünf Sterne de Luxe

Nur einen Steinwurf vom Bahnhof, KKL und Stadtzentrum entfernt, auf der anderen Seite der kleinen Bucht, liegen die drei Luzerner Top-Hotels: Schweizerhof, Grand Hotel National und Palace Luzern – Mitglied der Leading Hotels of the World. Die traditionsreichen Häuser verwöhnen ihre Gäste nicht nur mit unver-



Wasserturm und Kapellbrücke, beide um 1300 erbaut, sind Wahrzeichen Luzerns. Die 1993 durch einen Brand zerstörte Brücke wurde rekonstruiert. (Foto: Jutta Schütz)



Das Kultur- und Kongresszentrum Luzern, direkt am Vierwaldstättersee gelegen, ist das Werk des Pariser Architekten Jean Nouvel. (Foto: Luzern Tourismus AG)

gleichlichen Charme der Belle Époque und Rund-um-die-Uhr Service, sondern lassen auch in puncto Tagungskomfort keine Wünsche offen. Großzügige, stilvolle Konferenzräume und moderne Technik sind Garanten für eine gelungene Veranstaltung. Da alle drei Hotels über ein überdurchschnittliches Kongressangebot verfügen, können

große Gruppen auch problemlos gesplittet werden.

Ein absoluter Insider-Tipp ist das Art Deco Hotel Montana. Die kürzeste Standseilbahn der Welt führt von der Seepromenade direkt in die Hotelhalle des Vier-Sterne-Plus-Betriebes und gibt einen traumhaften Blick über den Vierwaldstättersee frei. Nach einem anstrengenden Tag ist ein Abste-

cher in der Louis-Bar eine willkommene Abwechslung.

Mit einem eher ungewöhnlichen Ambiente begeistert dagegen das Hotel Löwengraben. Bis 1998 noch als Stadtgefängnis im Betrieb lädt es heute zur Übernachtung in eine der noch immer vergitterten 60 Zellen ein.

Und was wäre ein Besuch in Luzern ohne einen Abstecher im weltberühmten Verkehrshaus, dem Museum für Verkehr und Kommunikation? Auch hier gibt es eine Reihe von Räumen für Konferenzen, Seminare oder Events. Die Meetingspezialisten staunten nicht schlecht, als sie nach dem Rundgang mit einem Dinner inmitten historischer Eisenbahnen und Flugzeuge überrascht wurden.

## Vom Wasser in die Luft: Aperitif in der Gondel

Auch in Sachen Incentives hat Luzern die Nase vorn. Egal ob Aperitif in der Gondel, Champagner im Fesselballon oder Armbrustschießen bei der Älplerolympiade – am Vierwaldstättersee gibt es nichts, was es nicht gibt.

Ein absolutes Muss: der Ausflug zur Rigi, der „Königin der Berge“. Ein nostalgischer Rad-dampfer schippert die Passagiere bis nach Vitznau. Von dort geht es weiter mit der ältesten Bergbahn zum Gipfel. Übrigens: Wer auf der Suche nach einer ganz ungewöhnlichen Eventlocation ist, sollte während der Fahrt einen Stopp an der Station Grübsbalm einplanen. Etwas versteckt liegt die gleichnamige Höhle mit Eingang unter einem Wasserfall, die von Mai bis Oktober für unterschiedlichste Anlässe gemietet werden kann.

Nach dem Gipfelsturm auf die Rigi empfiehlt sich ein erfrischender Cocktail oder ein leckeres Abendessen hoch über dem Vierwaldstättersee in der Luftseilbahn. Abgerundet wird der Abend mit einem Besuch im Casino Luzern oder einem Diner im achteckigen, historischen Wasserturm der Stadt.

Leider reichten die drei Tage kaum aus, um die originellsten Locations der Gegend kennenzulernen. Doch jetzt wissen wir, warum Luzern Weltruhm genießt.



Der Konzertsaal ist das Prunkstück des KKL. (Foto: Stefano Schröter/KKL)



Eines der „Leading Hotels of the World“: das Palace Luzern an der Seepromenade.



Das Verkehrshaus der Schweiz: Museum und einzigartige Eventlocation.



Als „Königin der Berge“ hüllte sich die Rigi schon im Oktober in weißen Hermelin aus frischem Schnee, der die Eventprofis aus Deutschland allerdings nicht vom Outdoor-Spaß abhielt. (Fotos: Luzern Tourismus AG, wenn nicht anders vermerkt)

Weitere Informationen:

Switzerland Convention & Incentive Bureau  
c/o Schweiz Tourismus

Postfach 16 07 54, D-60070 Frankfurt/M.

Rossmarkt 23, D-60311 Frankfurt/M.

Tel. +49/69/25 600 131, Fax +49/69/25 600 138

E-Mail: [scib.de@switzerland.com](mailto:scib.de@switzerland.com),

Internet: [MySwitzerland.com/scib](http://MySwitzerland.com/scib)